

PROTOKOLL

<u>1. Sitzung des Arbeitskreises</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bekanntmachung der AK Mitglieder ▪ Themen der AK ▪ Fördermöglichkeiten ▪ Verabredungen 	09.04.2015
Ort: Schönewörde, Sitzungsraum der Gemeinde	19.00 – 21.15 Uhr

Teilnehmer:

Manfred Sülter, Wilhelm Warmboldt, Uta Germer, Friedlinde Evers, Bürgermeisterin, Gemeinde Wahrenholz, Herbert Pieper, Stellvertretender Bürgermeister, Gemeinde Wahrenholz, Günther Müller, Ernst Schreiber, Horst Schermer, Gemeinde Schönewörde, Sabine Müller, Wirtschaftsförderung Landkreis Gifhorn, Ernst-Walter Grüssing, Gerald Flohr, Adrian Klenner, Monika Traub, Planungsbüro Warnecke, Christina Fehse, Strukturförderung ländlicher Raum, ARL Braunschweig, Holger Broja, Strukturförderung ländlicher Raum, ARL Braunschweig, Helmut Geschwandtner, Friedhilde Kahle

1. Begrüßung/ Bekanntmachung der Teilnehmer/Organisation

Der Bearbeiter für den Arbeitskreis Themenkomplex Breitband/lokale Wirtschaft/ Tourismus, Herr Koesling, begrüßt die Arbeitskreismitglieder und schlägt vor, sich namentlich kurz vorzustellen. Anschließend erfolgt aus den Reihen der Arbeitskreismitglieder die Wahl eines Arbeitskreissprechers. Zum AK Sprecher wird Herr Warnebold gewählt. Die Wahl erfolgt einstimmig. Als Vertreterin wird Frau Germer - ebenfalls einstimmig - gewählt.

2. Zur Folienvorstellung (PPT Präsentation) wurden folgende Anregungen/Hinweise gegeben:**Themenfeld BREITBANDVERSORGUNG**

Sowohl Frau Evers, Gemeinde Wahrenholz als auch Herr Schermer, Gemeinde Schönewörde, verdeutlichten zu Sitzungsbeginn, dass sie anstreben zeitnah einen Antrag auf Verbesserung der Breitbandversorgung zu stellen, da die Versorgung gegenüber der Bevölkerung nicht länger zu vertreten sei. Herr Broja, Strukturförderung ländlicher Raum, ARL, machte darauf aufmerksam, dass es aus diesem Grund im Juni einen gemeinsamen Termin mit Vertretern des Breitbandkompetenzzentrums, des Förderdezernates des ARL, der hauptamtlichen Verwaltungsbeamten der Samtgemeinden und des Landkreises geben werde um auszuloten, wie man sich aufstellen kann um gemeinsam Fragen der Gegenfinanzierung zu klären, da in der neuen Förderperiode (2014 bis 2020) Fördermittel (ELER/EFRE) zur Anteilsfinanzierung der Wirtschaftlichkeitslücken bereit stünden. Unabhängig davon müsste hierzu ein gestuftes Verfahren (Markterkundung und Interessenbekundung) durchlaufen werden (s. Beispiel Sassenburg).

Durch ein engmaschigeres Netz von Verteilerkästen könne man zunächst 16 bit/s seitens der Betreiber gewährleisten. Hingegen würde sich für die entlegeneren Ortslagen gerade in der Gemeinde Wahrenholz (z. B. Teichgut, Weißenberge) die Funklösung anbieten. Dies setzt allerdings die Aufstellung entsprechender Funkmasten voraus.

AK Breitband/ lokale Wirtschaft/ Tourismus

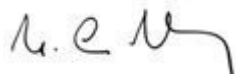
Die Teilnehmer der Kompetenzrunde waren sich einig, dass neben einem engmaschigen Verteilerkastennetz letztendlich nur Glasfaserkabel eine optimale Versorgung (mindestens 50 bit/S) gewährleisten können. Dies setzt voraus, dass die Hausbesitzer mitziehen. Inwieweit die 2017 anstehende Versteigerung weiterer Sendefrequenzen hier eine vorübergehende Verbesserung mit sich bringt müsse man abwarten.

Themenfeld Modellprojekt „KLIMASCHUTZ UND DORFERNEUERUNG“

Während der Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppe aus dem Modellprojekt wurde von den Teilnehmern auch auf die nicht zu vernachlässigenden Begleiterscheinungen (Landschaftsbild, zusätzlicher Schwerlastverkehr u.a. eingegangen).

3. Ankündigung nächster Sitzungstermin: 27. Mai, 19.00, Thema: Tourismus

Die Veranstaltung wurde gegen 21.15 Uhr offiziell geschlossen.



Hans - Georg Koesling, im Auftrage des Planungsbüros Warnecke

Anlage

Folien Präsentation

TOP der Themenarbeitskreissitzung

AG Breitband, Tourismus und Wirtschaft

- **Kurze Vorstellungsrunde, Wahl einer/eines Sprecherin/Sprechers**
- **Themen**
- **ARL Handlungsfelder und operative Ziele**
- **Maßnahmenansätze in den Gemeinden**
- **Berücksichtigung aus Klima Pilotprojekt**
- **Förderrichtlinie/Förderung**
- **Verabredungen**

ARL Handlungsfelder und operative Ziele

AG Breitband, Tourismus und Wirtschaft

- **8 Handlungsfelder mit 30 strategischen und 20 operativen Zielen**
- **Ausbau von Kernkompetenzen im Tourismusbereich**
- **Optimierung vorhandener Potenziale: Zusammenarbeit & Kooperationen zur Umsetzung regional bedeutsamer Projekte**
- **Entwicklung hochwertiger & nachhaltiger touristischer Konzepte & Angebote, Angebotsentwicklung (Natur-/Gesundheitstourismus)**
- **Verbesserung des Radtourismus**

BREITBAND

- **wichtigste Standortfaktor**
- **Ziel der Breitbandförderung ist der Ausbau und die Nutzung einer flächendeckenden Breitbandinfrastruktur**
 - **schnelle Beseitigung der gravierendsten Unterversorgung, d. h. eine Breitbandgrundversorgung von mindestens 6 Mbit/s**
 - **Attraktivitätssteigerung durch Ausbau eines leistungs- und zukunftsfähigen Netzes (mindestens 30 Mbit/s)**
- **Die Förderung beinhaltet**
 - **Schließung von Wirtschaftlichkeitslücken bei Telekommunikationsgesellschaften**
 - **Bereitstellung oder finanzielle Unterstützung des Aufbaus und Nutzung passiver Netze (z. B. Leerrohre)**
 - **ergänzende Maßnahmen, die zum wirtschaftlichen Betrieb eines NGA-Netzes erforderlich sind**

BREITBAND

Umsetzung durch

- **Bedarfsdarstellung**
 - **Ermittlung der Versorgung über Breitbandatlas u. NGA-Atlas des BZN**
 - **Aktualisierung durch weitere Befragung**
- **Markterkundungsverfahren**
- **Auswahlverfahren**
- **Förderantrag**

Maßnahmenförderung Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung für die ländliche Wirtschaft und Bevölkerung

- *förderfähig nach Anlage 321.2:*
 - Pilotvorhaben zur Versorgung des Raumes mit Breitbandtechnologie*

Ansätze aus dem Modellprojekt Klimaschutz und Dorferneuerung

Arbeitsgruppe Wirtschaft und Tourismus

- *Bäckerei (Meyer): (15 % nicht genutzt Id. Ressourcenschonung, Mehlwagen, verbesserte Parkmöglichkeiten)*
- *Gartenbaubetrieb: (Resteverwertung, Biogasanlagen)*
- *Hotel/Gaststätten (Problem: lange Anlieferung, Verkehr, Lärm, barrierefreie Toilette)*
- *Landwirtschaft-Düngung (Bürokratie), Energiebereitstellung, Nahwärme/-netze, Gaseinspeisung, Überschwemmungen*
- *Energie (Biogasanlagen, Stromnutzung, Elektroauto, Heizen mit Strom, Mischwasser trennen)*
- *Banken (Finanzierungen)*
- *Mühle (Staurecht, Wasserkraft)*
- *Bahn (Parkplätze Umfeld, Erneuerung der Straßenführung, Entscheid über Bewilligung, Busparkplatz, E-Bike)*
- *Handwerker (vor Ort alles, Einbeziehung in den Prozess)*

TOURISTISCHE MASSNAHMEANSÄTZE

SCHÖNEWÖRDE

WAHRENHOLZ

- **Betzhorn: Parkplatzanlage am „Heiliger Hain“**
- **Wahrenholz: Kanuanleger**

Touristische Maßnahmenförderung durch Dorferneuerung

- **Grundlage: z. Zt. ZILE Richtlinie des ML von 2007**
- *förderfähig nach Anlage 313.3:
Entwicklung themenbezogener Rad- und Wanderwegerouten mit
Beschilderung, Karten pp.
Kleinere Infrastruktureinrichtungen*

WIRTSCHAFT

- **64 Gewerbeanmeldungen in Schönewörde und**
- **213 Gewerbeanmeldungen in Wahrenholz**
- **Sicherung der Nahversorgung**
- **Verbesserung der Standortvoraussetzungen**
Unternehmensnetzwerk (Standortmarketing in Schule/Betrieb, Seniorpartnerschaft)
- **Wirtschaftsstammtisch**
- **Ausbildungsmesse**

Maßnahmenförderung Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung für die ländliche Wirtschaft u. Bevölkerung

- *förderfähig nach Anlage 321.2:*
 - Einrichtung von Nachbarschaftsläden*
 - Pilotvorhaben zur Versorgung des Raumes mit Breitbandtechnologie*
 - Pilotvorhaben zur Errichtung von Bioenergieanlagen zur Erprobung neuer Verfahrenstechniken*
 - Prozesswärmeverwertung von Bioenergieanlagen(Ausbau von Nahwärmenetzen in Orten, beheizen von Schwimmbädern, Schulen)*